

## Schulformspezifischer Master Höheres Lehramt Gymnasium Griechisch

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Education	04-056-2001	Pflicht

### Modultitel Text und Referenz

**Modultitel (englisch)** Text and Reference

**Empfohlen für:** 1. Semester

**Verantwortlich** Professur für Gräzistik

**Dauer** 1 Semester

**Modulturnus** jedes Wintersemester

**Lehrformen**

- Seminar "Text und Referenz" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
- Übung "Syntax und Semantik des Griechischen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h

**Arbeitsaufwand** 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

**Verwendbarkeit**

- Master Lehramt Gymnasium Griechisch
- Staatsexamen Lehramt Griechisch

**Ziele**

Erweiterung der hermeneutischen Kompetenz. Die Veranstaltung soll die Studierenden zu einem reflektierten Umgang mit den Texten befähigen, die im Verlauf des M.A.-Studiengangs diskutiert und im Selbststudium gelesen werden, und ihnen darüber hinaus zu einem historisch-literaturwissenschaftlichen Methodenbewußtsein verhelfen, das auch auf andere Bereiche als die antike Literatur anwendbar ist.

**Inhalt**

Das Modul thematisiert die grundlegende Frage der Referentialität literarischer Texte unter den Aspekten intendierter und unwillkürlicher Bezugnahmen auf die geschichtlich-kulturelle Wirklichkeit. Literatur ist immer ‚im Kontext‘ zu verstehen und auf vielfältige Weise mit vorfindlichen Realitäten - zu denen z.B. politische oder soziale Gegebenheiten zur Zeit der Entstehung eines Werks ebenso gehören wie die Existenz anderer literarischer Werke und eines übergreifenden Kommunikationsrahmens - zu verbinden. Von daher ist ein interdisziplinärer Ansatz, der die Wechselwirkung zwischen der Individualität eines Texts und seinen allgemeinen und besonderen Produktionsbedingungen aufhellen kann, besonders fruchtbar. Er schärft zugleich das Bewusstsein für das methodologische Problem, nach welchen Kriterien die Intention eines Zeitbezugs sich am Textbefund gültig ausweisen läßt, was bedeutet: mit der Interpretation der Texte soll ein Methodendialog einhergehen. Ein thematischer Schwerpunkt liegt in der Frage der Fiktionalität von Literatur und der zuweilen (z.B. im Fall der Geschichtsschreibung) nicht ganz leichten Trennung fiktionaler und pragmatischer Textsorten. – Das Corpus der behandelten Texte umfasst u.a. die epische, dramatische und lyrische Dichtung, Dialog- und Romanliteratur, Historiographie, Rhetorik und Essayistik.

Das Sensorium der Studierenden für unterschiedliche Stile und Ausdrucksmöglichkeiten wird in einer Übung geschärft, die durch Rückübersetzung von Texten aus dem Deutschen zur aktiven Beherrschung des Griechischen beiträgt.

**Teilnahmevoraussetzungen**      keine

**Literaturangabe**      keine

**Vergabe von Leistungspunkten**      Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.  
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

### **Prüfungsleistungen und -vorleistungen**

<b>Modulprüfung:</b>	
Hausarbeit (6 Wochen), mit Wichtung: 1	Seminar "Text und Referenz" (2SWS)
	Übung "Syntax und Semantik des Griechischen" (2SWS)

## Schulformspezifischer Master Höheres Lehramt Gymnasium Griechisch

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Education	04-056-2002	Pflicht

### Modultitel Griechische Klassik

**Modultitel (englisch)** Greek Classics

**Empfohlen für:** 2. Semester

**Verantwortlich** Institut für Klassische Philologie, Professur Gräzistik

**Dauer** 1 Semester

**Modulturnus** jedes Sommersemester

**Lehrformen**

- Seminar "Griechische Klassik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Vorlesung "Griechische Literaturgeschichte (in wechselnder Themenstellung)" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Vorlesung "Byzantinistik/Neogräzistik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h

**Arbeitsaufwand** 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

**Verwendbarkeit**

- M.A. Klassische Antike. Geschichte und Literatur, Spezialisierung Hellenistik
- Schulformspezifischer Master Höheres Lehramt Gymnasium Griechisch
- Staatsexamen Lehramt Griechisch

**Ziele**

Das Modul soll den Studierenden ein professionelles Wissen über die ‚griechischen Klassiker‘ vermitteln, indem es sie zu einem in der Sache fundierten und methodisch reflektierten Verständnis der literarischen Werke führt, mit denen sich bis heute im allgemeinen Bildungsbewusstsein und weit über die Fachgrenzen hinaus der Begriff der klassischen Kultur des antiken Griechenland verbindet. Außerdem soll ein Bewusstsein für die Überlieferungs- und Rezeptionsbedingungen der ‚Griechischen Klassik‘ geschaffen werden.

**Inhalt**

In dem Modul werden an Beispielen die großen, die kulturelle Tradition des Abendlands prägenden Texte der griechischen Literatur diskutiert (z.B. die homerischen Epen oder das attische Drama). Mit einer intensiven und detaillierten Interpretation der Werke selbst soll die Frage ihrer ‚Klassizität‘, etwa unter dem Aspekt einer bereits in der Antike vollzogenen Kanonbildung, einhergehen, und es soll von ‚Paradigmenwechseln‘ die Rede sein, in deren Folge etwa ein Autor mit der Zeit von einem anderen als der Klassiker einer Gattung abgelöst wurde oder ein Kritiker des Klassizismus im Zuge seiner Rezeption selbst zum Klassiker avancierte. Die Vorlesung der Byzantinistik vermittelt gleichzeitig das Hintergrundwissen, das für das Verständnis der Überlieferungs- und Rezeptionsgeschichte der ‚Griechischen Klassik‘ unabdingbar ist.

**Teilnahmevoraussetzungen** Teilnahme am Modul "Text und Referenz" (04-056-2001).

**Literaturangabe** unter [www.uni-leipzig.de/~historik/](http://www.uni-leipzig.de/~historik/)

**Vergabe von Leistungspunkten** Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

**Prüfungsleistungen und -vorleistungen**

<b>Modulprüfung:</b>	
Hausarbeit (6 Wochen), mit Wichtung: 1	Seminar "Griechische Klassik" (2SWS)
	Vorlesung "Griechische Literaturgeschichte (in wechselnder Themenstellung)" (2SWS)
	Vorlesung "Byzantinistik/Neogräzistik" (2SWS)

## Schulformspezifischer Master Höheres Lehramt Gymnasium Griechisch

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Education	04-056-2003	Pflicht

<b>Modultitel</b>	<b>Griechische Philosophie und Sprache</b>
<b>Modultitel (englisch)</b>	Greek Philosophy and Language
<b>Empfohlen für:</b>	3. Semester
<b>Verantwortlich</b>	Professur für Gräzistik
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Modulturnus</b>	jedes Wintersemester
<b>Lehrformen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Seminar "Griechische Philosophie" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h</li> <li>• Übung "Stilistik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h</li> </ul>
<b>Arbeitsaufwand</b>	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
<b>Verwendbarkeit</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Schulformspezifischer Master Höheres Lehramt Gymnasium Griechisch</li> <li>• Staatsexamen Lehramt Griechisch</li> </ul>
<b>Ziele</b>	Vertiefung der Kenntnisse von griechischer Philosophie einschließlich der Naturwissenschaft.
<b>Inhalt</b>	<p>Die Philosophie ist der Bereich der antiken Literatur, der dem heutigen Leser am unmittelbarsten zugänglich ist und Verlängerungen nach vielen Seiten gestattet. Das Modul macht die Studierenden mit wichtigen Themen und Fragestellungen der griechischen Philosophie vertraut und trägt zugleich der in Antike und Mittelalter gegebenen Verbindung von Philosophie und Naturwissenschaften Rechnung. Es werden Texte und philosophische Traditionen der Ethik und der politischen Philosophie mit einem Schwerpunkt in der klassischen und hellenistischen Zeit behandelt; einen weiteren Bereich bilden (a) Texte zur Logik, Erkenntnis- und Wissenschaftstheorie und (b) zur Naturphilosophie, Metaphysik und Theologie in zeitlicher Erstreckung von den Anfängen bis zur Spätantike. Das Sensorium der Studierenden für unterschiedliche Stile und Ausdrucksmöglichkeiten wird zudem in einer Übung geschärft, die durch Rückübersetzung von Texten aus dem Deutschen zur aktiven Beherrschung des Griechischen beiträgt.</p>
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Teilnahme am Modul "Text und Referenz" (04-056-2001).
<b>Literaturangabe</b>	keine
<b>Vergabe von Leistungspunkten</b>	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

**Prüfungsleistungen und -vorleistungen**

<b>Modulprüfung: Klausur 120 Min., mit Wichtung: 1</b>	
	Seminar "Griechische Philosophie" (2SWS)
	Übung "Stilistik" (2SWS)

# Schulformspezifischer Master Höheres Lehramt Gymnasium Griechisch

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Education	04-057-2007	Pflicht

## Modultitel Fachdidaktik des altsprachlichen Unterrichts 2

**Modultitel (englisch)** Didactics of Classical Languages 2

**Empfohlen für:** 3. Semester

**Verantwortlich** Professur für Gräzistik, Professur für Latinistik

**Dauer** 1 Semester

**Modulturnus** jedes Wintersemester

**Lehrformen**

- Seminar "Fachdidaktik/Methodik des altsprachlichen Unterrichts 2" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
- Schulpraktische Studien "Schulpraktische Studien IV/ V" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h

**Arbeitsaufwand** 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

**Verwendbarkeit**

- Master Lehramt Gymnasium Latein
- Master Lehramt Gymnasium Griechisch

**Ziele**

Neben den Zielsetzungen gemäß §§ 2 bis 4 der Rahmenordnung für Schulpraktische Studien an der Universität Leipzig verfolgt das Modul folgende fachspezifischen Ziele:

Vertiefung der theoretischen und praktischen Kompetenz auf dem Gebiet der Fachdidaktik und Methodik des altsprachlichen Unterrichts in Fortsetzung von 04-026-1004.

Diese Ziele sind zu sehen in Verbindung mit §§ 2–4 und § 5 Abs. 1 und Abs. 3–6 der Rahmenordnung für Schulpraktische Studien und den bildungswissenschaftlichen Studien.

**Inhalt**

Das Seminar behandelt exemplarisch und vertiefend ausgewählte Fragestellungen der altsprachlichen Fachdidaktik. Die schulpraktischen Studien begleiten das Praktikum.

**Teilnahmevoraussetzungen** keine

**Literaturangabe** keine

**Vergabe von Leistungspunkten** Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

## Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	Seminar "Fachdidaktik/Methodik des altsprachlichen Unterrichts 2" (2SWS)
	Schulpraktische Studien "Schulpraktische Studien IV/ V" (2SWS)